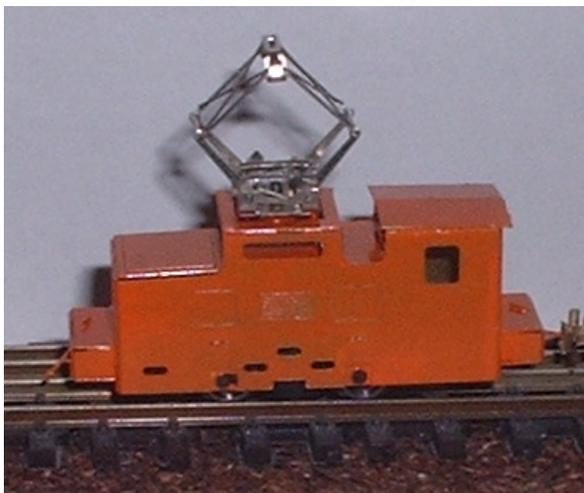


LEW-Feldbahn-E-Lok EL 12 (750 mm Spur)

Art.-Nr. 120-061



Modelle der EL12

Einsatzzeit: ab Epoche 3

Durch LEW Hennigsdorf wurde die EL 12 von 1951 bis 1983 produziert. Die EL 12 ist eine 2achsige Fahrdrathlokomotive mit einer Stundenleistung von 75 kW bei einer Fahrleitungsspannung von 220 oder 550 V DC.

Umbausatz (Basis: H0i-Grubenlokomotive von Busch)
(Bitte Vorwort beachten!)

Bausatzinhalt:
Anleitung, Ätzplatte, Pantograph, Zubehör



Modell EL 12 mit umgeachsenen Roco-H0e-Kipploren (Loren entsprechen bei TT einer 2 m³-Lore nach DIN)

Art.-Nr. 120-950 TTe-Radsätze LK-Ø 5,0 beidseitig isoliert, Beutel mit 10 Radsätzen, zum Umachsen von Roco-H0e-Kipploren auf TTe

Hinweis

Für Fahrleitung N-Straßenbahnmaste von Sommerfeldt verwenden (Art. 428 + 429).

Schmalspur-Diesellok HF50B (750 mm Spur)

Art.-Nr. 120-062



Modelle der HF50B

Einsatzzeit: ab Epoche 2

Die Heeresfeldbahn-Diesellok HF50B wurde Ende der 30er Jahre entwickelt. Durch das niedrige Profil war ein Befahren von Stellungen und Bunkeranlagen möglich. Nach 1945 wurden viele Maschinen zivil weiter genutzt.

Umbausatz (Basis: H0i-Grubenlok von Busch)
(Bitte Vorwort beachten!)

Bausatzinhalt:
Anleitung, Ätzplatine, TTe-Radsätze, Zubehör

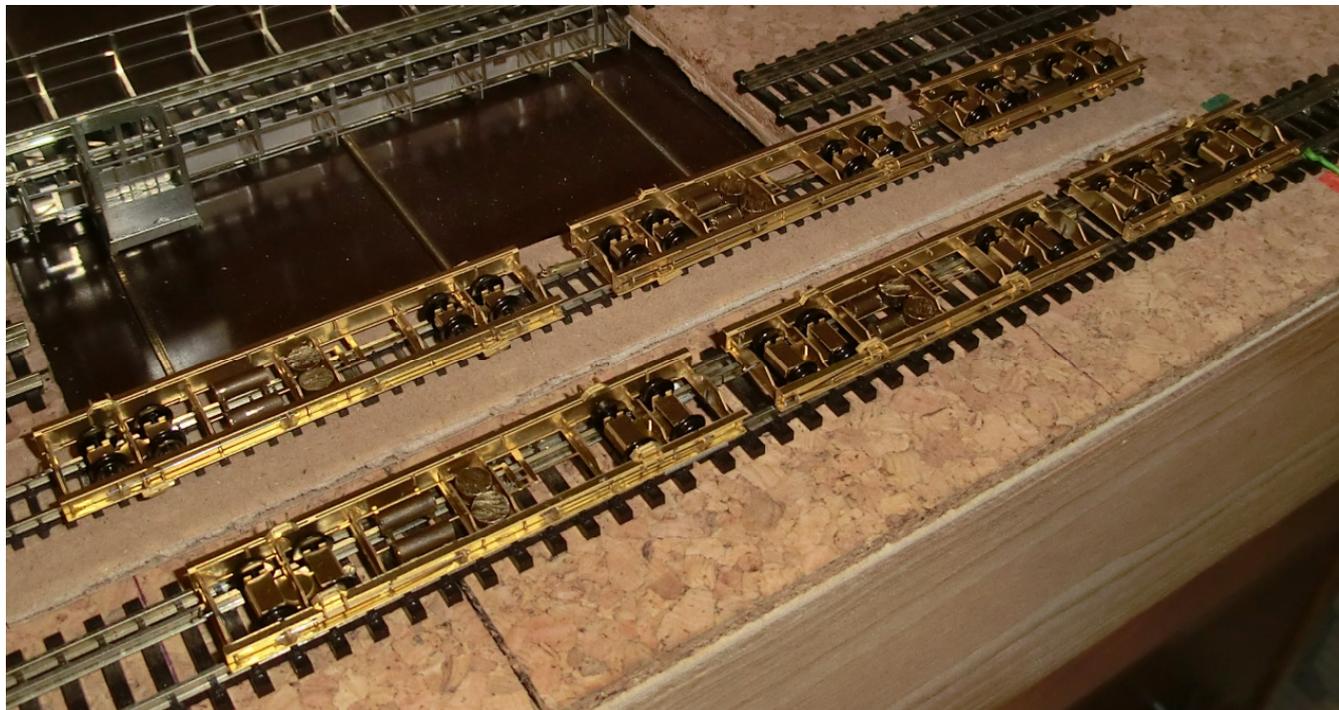
Im Bausatz ist ein TTe-Laufwerk enthalten, welches unter das Gehäuse der HF50B paßt. Die Lok kann dann als Dummy, Standmodell oder Ladegut verwendet werden.

Rollfahrzeug Rf4 (750 mm Spur)

Art.-Nr. 120-180

Art.-Nr. 120-181

Art.-Nr. 120-182



Modelle des Rf4

Obere Reihe = Schmalspur 750 mm = TTe Untere Reihe = Schmalspur 1000mm = TTm

Links = Neubau-Rf4-9,00m Mitte = Altbau-Rf4-7,80m Rechts = Altbau Rf4-5,50m

Einsatzzeit: ab Epoche 1 (3)

Die Rollwagen dienen dem Transport von Regelspurwaggons über Schmalspurgleise. Nach Einführung der Rollwagentechnologie konnte das personal- und zeitaufwendige Umladen von Schmalspur auf Regelspur oder umgekehrt entfallen.

Die Rollfahrzeuge werden mit Kuppelbäumen am Schmalspurzug angehängt.

Komplettbausatz Altbau-Rf4-5,50m (120-180)

(Bitte Vorwort beachten!)

Komplettbausatz Altbau-Rf4-7,80m (120-181)

(Bitte Vorwort beachten!)

Komplettbausatz Neubau-Rf4-9,00m (120-182)

(Bitte Vorwort beachten!)

Bausatzinhalt:

Anleitung, Beschriftung, Ätzplatinen, TTe-Radsätze, Zubehör

Rollfahrzeug Rf6 (750 mm Spur)

Art.-Nr. 120-183



Modell des Rf6

Einsatzzeit: ab Epoche 1

Die Rollwagen dienen dem Transport von Regelspurwaggons über Schmalspurgleise. Nach Einführung der Rollwagentechnologie konnte das personal- und zeitaufwendige Umladen von Schmalspur auf Regelspur oder umgekehrt entfallen.

Die Rollfahrzeuge werden mit Kuppelbäumen am Schmalspurzug angehängt.

Komplettbausatz

(Bitte Vorwort beachten!)

Bausatzinhalt:

Anleitung, Beschriftung, Ätzplatinen, TTe-Radsätze, Zubehör

Offener Schmalspur-Güterwagen OO 15t (750 mm Spur)

Art.-Nr. 120-184



Modell des OO 15t Baujahr 1938

Einsatzzeit: ab Epoche 2

Im Jahr 1938 wurden für das sächsische Schmalspurnetz 15 offene Güterwagen mit 15 t Lademasse beschafft. Die Wagen besitzen Holzkasten mit 4 Stahltüren und Endbühne. Als Bremse ist eine Körting-Saugluftbremse vorhanden.

Komplettbausatz

(Bitte Vorwort beachten!)

Bausatzinhalt:

Anleitung, Beschriftung (für 5 verschiedene Wagen), Ätzplatinen, TTe-Radsätze, TTe-Kupplung

Rollbock Rf (750 mm Spur)

Art.-Nr. 120-185



Modell eines Rollbockpaares

Einsatzzeit: ab Epoche 1

Die Rollböcke dienen dem Transport von Regelspurwaggons über Schmalspurgleise. Nach Einführung der Rollbocktechnologie konnte das personal- und zeitaufwendige Umladen von Schmalspur auf Regelspur oder umgekehrt entfallen.

Die Rollböcke werden mit Kuppelbäumen am Schmalspurzug oder mit der Kupplung des Regelspurwagens an einem Schmalspur-Bremswagen angehängt. Rollböcke werden immer paarweise verwendet

Komplettbausatz

(Bitte Vorwort beachten!)

Bausatzinhalt:

Anleitung, Ätzplatinen, TTe-Radsätze, Zubehör

Post 4 Ilb Baujahr 1912 (TTe)

Art.-Nr. 120-186



Modell des Post 4 Ilb Bj. 1912.

Einsatzzeit: ab Epoche 1

Die Sächsische Staatsbahn beschaffte 1912 zwei 4achsige Bahnpostwagen für das sächsische Schmalspurnetz. Dieser Lieferung war bereits 1908 eine Lieferung mit ebenfalls zwei Wagen vorausgegangen, die sich nur geringfügig unterscheiden.

Die Wagen besitzen ein Oberlichtdach, ein mit Holz verschalteten Wagenkasten, Handbremse, Heberleinbremse und Körtingbremse.

Beschriftung liegt für Epoche 3 dabei. Wagen ist aktuell auch als Museumswagen einsetzbar.

Komplettbausatz

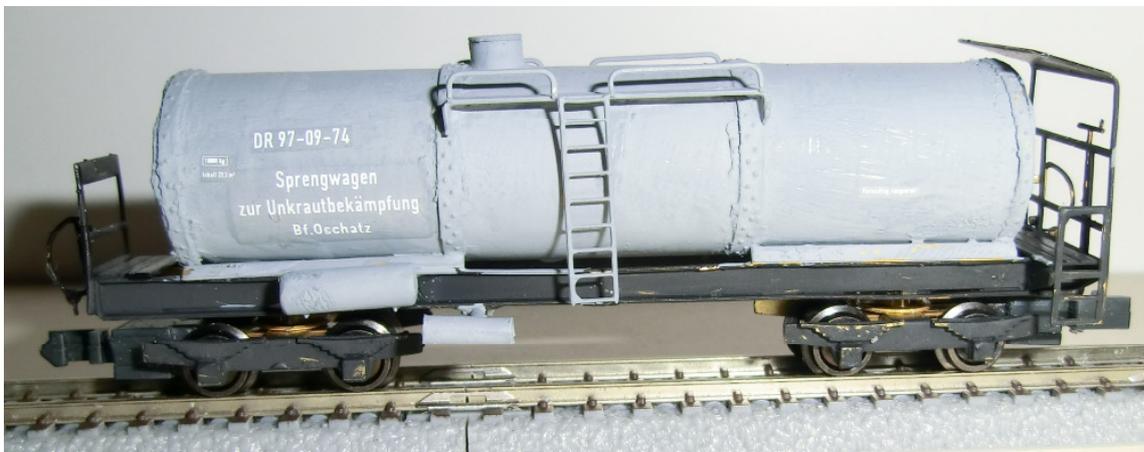
(Bitte Vorwort beachten!)

Bausatzinhalt:

Anleitung, Ätzplatine, Beschriftung (7.2960 Dre und 7.2961 Dre), TTe-DG-BS 120-442, TTe-Kupplungssatz, Zubehör

97-09-74 Unkrautsprengwagen (TTe)

Art.-Nr. 120-187



Modell des 97-09-74.

Einsatzzeit: ab Epoche 2

Die DRG beschaffte 1932 zwei 4achsige Sprengwagen zur Unkrautbekämpfung für das sächsische Schmalspurnetz.

Die Wagen besitzen einen Behälter für die Sprühlösung. Am Handbremsende befindet sich die Bedienerbühne für die Sprüheinrichtung. Am Nichthandbremsende ist eine einfache Mitfahrbühne für das Personal vorhanden.

Der Wagen besitzt Körtingbremse und Heberleinrollen. Die Sprüheinrichtungen wurden mehrfach umgebaut.

Beschriftung liegt für Epoche 3 / 4 bei. Wagen ist aktuell auch als Museumswagen (Rittersgrün) einsetzbar.

Hinweis:

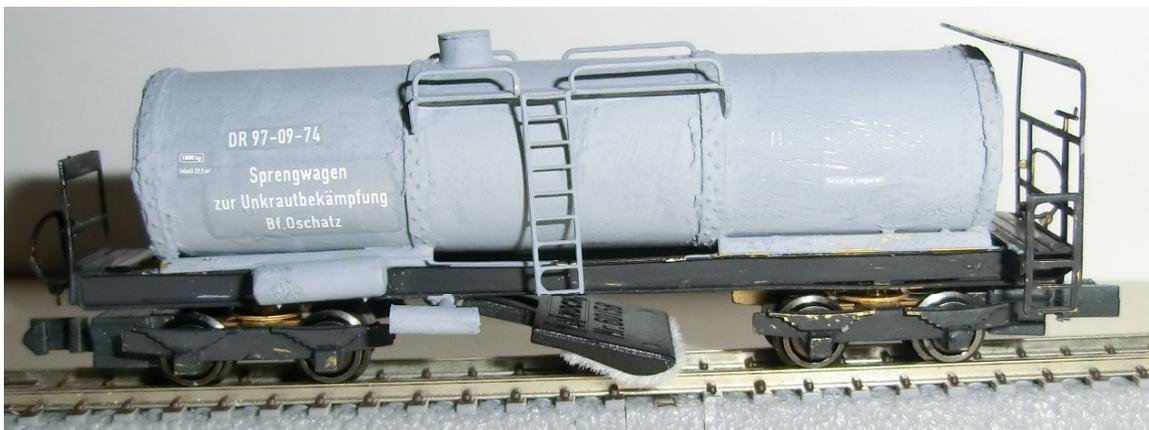
An der Sprüheinrichtung kann ein N-Reinigungszwerg von der Fa. NOCH angebaut werden. Damit wird der Sprengwagen zum Gleisreinigungswagen.

Komplettbausatz

(Bitte Vorwort beachten!)

Bausatzinhalt:

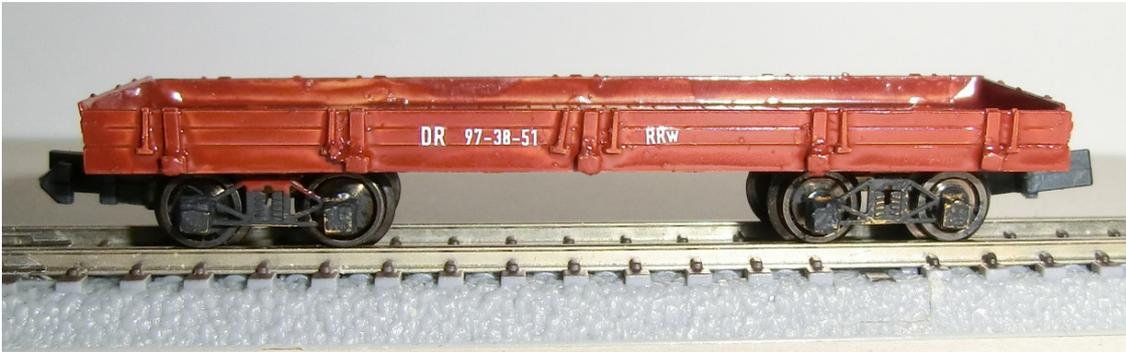
Anleitung, Ätzplatine, Beschriftung (97-09-74 / -73), TTe-DG-BS 120-441, TTe-Kupplungssatz, Zubehör, div.Rohre und Profile



Sprengwagen mit N-Reinigungszwerg von Fa. NOCH

RRw 97-38-51 Trusebahn (TTe)

Art.-Nr. 120-188



Modell des RRw 97-38-51 (Trusebahn)

Einsatzzeit: ab Epoche 3

Ende der 1940er Jahre wurde die Waggonfabrik Weimar mit der Fertigung von Schmalspurwagen für die UdSSR beauftragt (Reparationsleistungen).

Ein RRw wurde zu Testzwecken bei der Trusebahn eingesetzt und später von der DR übernommen. Mitte der 60er Jahre ist der Waggon ausgemustert worden.

Komplettbausatz

(Bitte Vorwort beachten!)

Bausatzinhalt:

Anleitung, Ätzplatine, Beschriftung (97-38-51), TTe-DG-BS 120-444, TTe-Kupplungssatz, Zubehör

OOw „Pollo“ (TTe)

Art.-Nr. 120-189



Modelle verschiedener OOw (oben: 97-55-09 unten: 97-55-12 und 97-55-05)

Einsatzzeit: ab Epoche 3

Ende der 1940er Jahre wurde die Waggonfabrik Weimar mit der Fertigung von Schmalspurwagen für die UdSSR beauftragt (Reparationsleistungen).

Aus dem Fertigungslos wurden einige Wagen an die Landesbahnen Brandenburg geliefert. Eingesetzt wurden diese im Netz Dahme und in der Prignitz („Pollo“).

Aktuell ist noch einige Wagen im Museum Lindenberg vorhanden.

Der Bausatz gestattet das Bauen von 4 verschiedenen OOw (mit Türen, mit Klappe, mit Brh. ohne Brh.).

Folgende Wagen-Nummern sind enthalten: OOw 97-55-09 OOw 97-55-05 OOw 97-55-12 OOw 97-55-13

Komplettbausatz

(Bitte Vorwort beachten!)

Bausatzinhalt:

Anleitung, Ätzplatine, Beschriftung (OOw „Pollo“), TTe-DG-BS 120-444, TTe-Kupplungssatz, Zubehör

RRw „Pollo“ (TTe)

Art.-Nr. 120-190



Modelle verschiedener RRw (97-55-51 und 97-55-16)

Einsatzzeit: ab Epoche 3

Ende der 1940er Jahre wurde die Waggonfabrik Weimar mit der Fertigung von Schmalspurwagen für die UdSSR beauftragt (Reparationsleistungen).

Aus dem Fertigungslos wurden einige Wagen an die Landesbahnen Brandenburg geliefert. Eingesetzt wurden diese im Netz Dahme und in der Prignitz („Pollo“).

Aktuell ist noch einige Wagen im Museum Lindenberg vorhanden.

Der Bausatz gestattet das Bauen von 4 verschiedenen RRw (mit Brh., ohne Brh., verschiedene Rungen).

Die RRw-Wagen mit Bremserhaus waren sogenannte „Stangenwagen“, d.h. auf ihnen wurden die nichtbenutzten Kuppelbäume des Rollwagenverkehrs transportiert.

Folgende Wagen-Nummern sind enthalten RRw 97-55-51 RRw 97-55-52 RRw 97-55-01 RRw 97-55-16

Komplettbausatz

(Bitte Vorwort beachten!)

Bausatzinhalt:

Anleitung, Ätzplatine, Beschriftung (RRw „Pollo“), TTe-DG-BS 120-444, TTe-Kupplungssatz, Zubehör

Ow Gattung 775 / 776 (TTe)

Art.-Nr. 120-191



Modelle der Ow Gattung 776 (links) und Gattung 775 (rechts)

Einsatzzeit: ab Epoche 1

Die 5 t – Ow-Wagen gehören zur Erstausrüstung der sächsischen Schmalspurbahnen. Die Wagen besitzen gleiche Wagenkästen und haben Heberlein-Bremsausrüstung, unterscheiden sich aber in den Achsständen.

Gattung 775 = 3,80 m

Gattung 776 = 3,00 m

Dem Bausatz liegt Beschriftung für Epoche 3 bei.

Gattung 775 97-19-39 / 97-19-78 Gattung 776 97-19-47

Komplettbausatz

(Bitte Vorwort beachten!)

Bausatzinhalt:

Anleitung, 1x Ätzplatine für Wagen, 1x Ätzplatine für Achslager, Beschriftung, TTe-Radsätze, TTe-Kupplungsköpfe, Zubehör.



Variante von Gattung 776 → Flachwagen mit einer Stirnwand und Heberleinbremse

Ow Gattung 790 – Achsstand 2,70 m (TTe)

Art.-Nr. 120-192



Modelle des Ow Gattung 790 mit 2,70 m Achsstand

Einsatzzeit: ab Epoche 1

Der 5 t – Ow-Wagen gehören zur Erstausrüstung der sächsischen Schmalspurbahnen. Der Wagen besitzt eine Heberlein-Bremsausrüstung und hat eine Achsstand von 2,70 m. Der Wagen kann auch mit einer Drehschemelausrüstung als Hw-Wagen verkehren.

Dem Bausatz liegt Beschriftung für Epoche 3 bei.

Gattung 790 (2,70 m) Ow 97-24-11

Komplettbausatz

(Bitte Vorwort beachten!)

Bausatzinhalt:

Anleitung, 1x Ätzplatte für Wagen, 1x Ätzplatte für Achslager, Beschriftung, TTe-Radsätze, TTe-Kupplungsköpfe, Zubehör.



Modell des Hw Gattung 790 unter Verwendung des Drehschemels aus Kleinteileplatte 120-504

Ow Gattung 790 – Achsstand 2,10 m (TTe)

Art.-Nr. 120-193



Modelle des Ow Gattung 790 mit 2,10 m Achsstand

Einsatzzeit: ab Epoche 1

Der 5 t – Ow-Wagen gehören zur Erstausrüstung der sächsischen Schmalspurbahnen.
Der Wagen besitzt eine Heberlein-Bremsausrüstung und hat eine Achsstand von 2,10 m.

Dem Bausatz liegt Beschriftung für Epoche 3 bei.

Gattung 790 (2,10 m) Ow 97-18-51

Komplettbausatz

(Bitte Vorwort beachten!)

Bausatzinhalt:

Anleitung, 1x Ätzplatine für Wagen, 1x Ätzplatine für Achslager, Beschriftung, TTe-Radsätze, TTe-Kupplungsköpfe, Zubehör.

Gedeckter Güterwagen Gww mit Handbremse „Pollo“ (TTe)

Art.-Nr. 120-194



Modell des Gww 97-51-77

Einsatzzeit: ab Epoche 1

Die 2achsigen Güterwagen mit Handbremse gehören zur Erstausrüstung der Prignitzer Kleinbahnen. Die Wagen wurden von verschiedenen Herstellern geliefert. Zuletzt wurden einige Waggons als Stückgutwagen verwendet. Diese hatten eine grünen Wagenkasten und die Aufschrift „Stückgut“ an den Laderaumtüren.

Stückgutwagen → Gww 97-51-76 und GWW 97-51-87

Normaler Gww → Gww 97-51-77

Die Beschriftung ist für 3 Wagen in Epoche 3 geeignet.

Komplettbausatz

(Bitte Vorwort beachten!)

Bausatzinhalt:

Anleitung, 1x Ätzplatine, Beschriftung, TTe-Radsätze, TTe-Kupplungsköpfe, Zubehör.

Hw-Pärchen Gattung 792 (TTe)

Art.-Nr. 120-195



Modell des Hw-Pärchens

Einsatzzeit: ab Epoche 1

Die Wagen gehören zur Erstausrüstung der sächsischen Schmalspurbahnen.

Die kurzen Wagen werden immer paarweise verwendet.

Die Drehgestelle für die umsetzbaren Wagenkästen (Strecke Königsbrück – Klotzsche, Epoche 1) sind identisch mit den Hw der Gattung 792. Ebenfalls baugleich sind die Drehgestelle unter den Runnenwagen für Leichtgüter – Gattung 786 (Epo. 1 + 2).

Dem Bausatz liegt Beschriftung für Epoche 2 bei.

Komplettbausatz

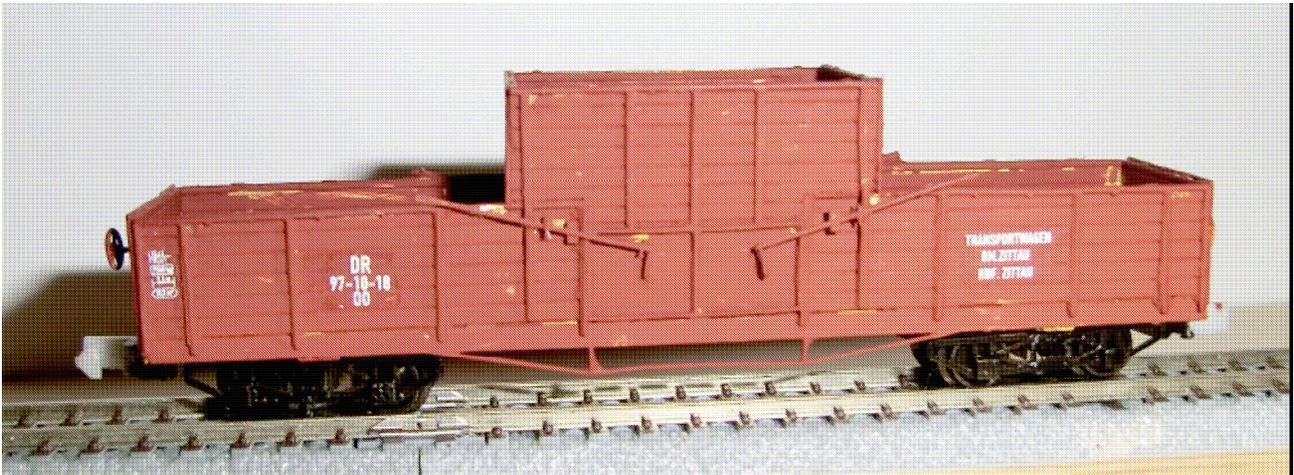
(Bitte Vorwort beachten!)

Bausatzinhalt:

Anleitung, 2x Ätzplatine für Wagen, 2x Ätzplatine für Achslager, Beschriftung, TTe-Radsätze, TTe-Kupplungsköpfe, Zubehör.

Schotterwagen Bm Zittau OO 97-10-18 (TTe)

Art.-Nr. 120-196



Modell des Zittauer Schotterwagens

Einsatzzeit: ab Epoche 3

Zur Erleichterung von Gleisbauarbeiten wurde ein sächsischer OO-Wagen durch die Bm Zittau in einen Schotterwagen mit mittigem Schotterbehälter und seitlichen Entladeklappen umgebaut. Der Wagen besitzt einen Holzaufbau, hat eine Körting-Bremse und eine bodenbedienbare Handbremse an einer Stirnseite.

Die Beschriftung ist für Epoche 3 und 4 geeignet.

Komplettbausatz

(Bitte Vorwort beachten!)

Bausatzinhalt:

Anleitung, Ätzplatine, Beschriftung, TTe-Radsätze, TTe-Kupplungsköpfe, Zubehör.

Gaskesselwagen 97-09-56 (TTe)

Art.-Nr. 120-197



Modell des Gaskesselwagens 97-09-56

Einsatzzeit: ab Epoche 2 + 3

Der Wagen dient der Befüllung der Gasbehälter von Personen- und Dienstwagen mit Leuchtgas. Er wurde bis Anfang der 60er Jahre auf der Strecke Oschatz – Mügeln eingesetzt. Das RAW Dresden fertigte 1927 den Wagen auf der Basis eines offenen Güterwagens der Gattung 776. Der Wagen besitzt nur noch eine Stirnwand mit Heberlein-Bremseinrichtung und auf der Ladefläche 5 Gasbehälter (unten 2 kleine und oben 2 große Behälter) mit entsprechenden Armaturen und Verrohrung.

Die Beschriftung ist für Epoche 3 geeignet.

Komplettbausatz

(Bitte Vorwort beachten!)

Bausatzinhalt:

Anleitung, Ätzplatine, Beschriftung, TTe-Radsätze, TTe-Kupplungsköpfe, Zubehör, Rohr Ø 4 mm, Rohr Ø 5 mm

Post 4 IIb Baujahr 1908 (TTe)

Art.-Nr. 120-198



Modell des Post 4 IIb Bj. 1908.

Einsatzzeit: ab Epoche 1

Die Sächsische Staatsbahn beschaffte 1908 zwei 4achsige Bahnpostwagen für das sächsische Schmalspurnetz. Dieser Lieferung folgte 1912 eine weitere Lieferung mit ebenfalls zwei Wagen, die sich nur geringfügig unterscheiden.

Wagen von 1908 – eckige Fenster und Türfenster

Wagen von 1912 – oben abgerundete Fenster und Türfenster

Die Wagen besitzen ein Oberlichtdach, ein mit Holz verschalten Wagenkasten, Handbremse, Heberleinbremse und Körtingbremse.

Beschriftung liegt für Epoche 3 dabei. Wagen ist aktuell auch als Museumswagen einsetzbar.

Komplettbausatz

(Bitte Vorwort beachten!)

Bausatzinhalt:

Anleitung, Ätzplatine, Beschriftung (7.2679 Dre und 7.2680 Dre), TTe-DG-BS 120-442, TTe-Kupplungssatz, Zubehör

Profilmesswagen (Umrisswagen) 97-09-97 (TTe)

Art.-Nr. 120-199



Modell des Profilmesswagens 97-09-97

Einsatzzeit: ab Epoche 1

Der Profilmesswagen (Umrisswagen) wurde durch die sächsische Staatsbahn 1897 beschafft. Er besitzt neben einer Kabine für das Messpersonal 2 aufklappbare Profilschablonen – Schmalspurprofil und Regelspurprofil für Rollwagenverkehr. Zusätzlich ist noch ein Gleis-Neigungsanzeiger vorhanden. Der Wagen besitzt nur eine Handspindelbremse auf einer Plattform.

Das Modell hat auswechselbare Profilschablonen, die in U-Profile am Wagenkasten eingeschoben werden. Damit lassen sich folgende Betriebssituationen nachstellen:

- Beide Profilschablonen zusammengelegt → Transportstellung
- Schmalspurschablone aufgerichtet, Regelspurschablone zusammengelegt → Messfahrt über Schmalspurgleise ohne Rollwagenverkehr
- Regelspurschablone aufgerichtet, Schmalspurschablone zusammengelegt → Messfahrt über Schmalspurgleise mit Rollwagenverkehr

Die Beschriftung ist für Epoche 3 und 4 geeignet.

Komplettbausatz

(Bitte Vorwort beachten!)

Bausatzinhalt:

Anleitung, Ätzplatine, Beschriftung, TTe-Radsätze, TTe-Kupplungsköpfe, Zubehör



Wagenset Oww + Gww „Pollo“ (TTe)

Art.-Nr. 120-220



Modelle des Güterwagensets des „Pollo“

Einsatzzeit: ab Epoche 1

Der 5 t – Oww- und Gww-Wagen gehören zur Erstausrüstung des „Pollo“.

Folgende Wagen gehören zum Set:

- | | |
|--------|--|
| 2x Oww | Beschriftung für Oww 97-53-58 / 97-53-63 / 97-53-70 (Wagen ohne Bremse)
Beschriftung für Oww 97-53-39 (Wagen mit Handbremse – Kutscherbock) |
| 1x Gww | Beschriftung für Gww 97-51-57 / 97-51-72 |

Die Beschriftung ist für Epoche 3 geeignet.

Komplettbausatz

(Bitte Vorwort beachten!)

Bausatzinhalt:

Anleitung, 1x Ätzplatte für 3 Wagen und 3 Achslagerpaare, Beschriftung, TTe-Radsätze, TTe-Kupplungsköpfe, Zubehör.

Hinweis

Mit zwei Bausätzen 120-220 lassen sich 6 Stück zweiachsige Güterwagen des „Pollo“ bauen und zwar 2x Gww + 3x Oww (ohne Bremse) + 1x Oww (mit Bremse).

Wagenset Ow + Gw „Trusebahn“ (TTe)

Art.-Nr. 120-221



Modelle des Güterwagensets der Trusebahn

Einsatzzeit: ab Epoche 1

Der 5 t – Ow- und Gw-Wagen gehören zur Erstausrüstung der Trusebahn.

Folgende Wagen gehören zum Set:

Ow 97-38-31 (ex. TB 40) – Wagen ohne Bremse mit durchgehender Hauptluftleitung

Ow 97-38-32 (ex. TB 41) – Wagen ohne Bremse mit durchgehender Hauptluftleitung

Gw 97-38-21 (ex. TB 20) – Wagen ist luft- und handgebremst, mit überdachter Bremserbühne

Dem Bausatz liegt Beschriftung für Epoche 3 bei.

Komplettbausatz

(Bitte Vorwort beachten!)

Bausatzinhalt:

Anleitung, 1x Ätzplatine für 3 Wagen und 3 Achslagerpaare, Beschriftung, TTe-Radsätze, TTe-Kupplungsköpfe, Zubehör.

BPwPost 4 Trusebahn (TTe)

Art.-Nr. 120-224



Modell des BPwPost4 972-201

Einsatzzeit: ab Epoche 1

Der Wagen gehört zur Erstausrüstung der Trusebahn. Es waren 2 baugleiche Wagen vorhanden. Die Kombinierten Personen-, Pack- und Postwagen genügten dem geringen Personenverkehr der Anfangsjahre. In den 50er Jahren wurden die Wagenkästen neu beblecht und dabei entfeinert. Es entfielen die vielen Zierleisten. Wagen TB 2 (Erf 7.0762) wurde 1953 abgestellt, während Wagen TB 1 (Erf. 7.0761 bzw. 972-201) bis 1965 eingesetzt wurde.

Die Beschriftung ist für 2 Wagen in Epoche 3 geeignet. (Erf.7.0761 / Erf.7.0762 / 970-201)

Komplettbausatz

(Bitte Vorwort beachten!)

Bausatzinhalt:

Anleitung, 1x Ätzplatte, Beschriftung, TTe-Radsätze, TTe-Kupplungsköpfe, Zubehör.

Klappdeckelwagen Kw 97-18-40 (TTe)

Art.-Nr. 120-233



Modelle des Kw 97-18-80 / Kw 97-19-12

Einsatzzeit: ab Epoche 2

Die 2achsigen Klappdeckelwagen Kw wurden aus Ow der Gattungen 775 und 776 umgebaut. Sie dienen dem Transport nässeempfindlicher Schüttgüter (Kalk, Düngemittel).

Wagen Kw 97-19-12 war beim Bahnhof Döbeln beheimatet. Im Oktober 1963 wurde er durch Entfernen der Dachklappen in einen Ow zurückgebaut. Dieser wurde im Dezember 1964 ausgemustert.

Dem Bausatz liegt Beschriftung für Epoche 3 bei (Kw 97-18-80 / Kw 97-19-12).

Achsstände:

- 3,80 m bei 97-18-80 ex. Ow Gattung 775
- 3,00 m bei 97-19-12 ex. Ow Gattung 776

Komplettbausatz

(Bitte Vorwort beachten!)

Bausatzinhalt:

1x Anleitung, 1x Ätzplatine, 1x Beschriftung, 2x TTe-Radsätze, 2x TTe-Kupplungsköpfe, 2x Schraube M1,2